4° Mus. pr. 44855
2 Einh.

Tasche

TRAVESTIE

(Zweiter Carnevals Scherz.)

Grosse Fantasie

für die

Clarinette in B und Pianoforte

von

CARL BAERMANN SENIOR

Op. 45.

№ 12826. Pr. M. 3, 20.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder auſser Belgien.

[1880]

OFFENBACH a/M, bei JOH. ANDRÉ.

Francfort s/M, C. A. André propriétaire pour la Belgique.

New-York, G. Schirmer. — Martens Brothers.

London, Augener & Cº. — Paris, Durand, Schoenewerk & Cº

Ent.d Sta. Hall *Reg. trattati intern.* *déposé*

Md 172/405

II. Travestie *(Carneval Scherz)*

für die B. Clarinette mit Pianoforte

Carl Baermann sen., Op. 45.

Andante maestoso.

Clarinetto in B.

PIANO.

großartig

ff

ff

ff

ff

coll 8va

pp

ff

ppp

Andante.

p

fz

Verlag von Joh. André in Offenbach a/M.

Bayerische Staatsbibliothek München

äußerst dramatisch

Recitativo

trompetenartig

affectirt

sehr kurz

dolce

Andante Thema.

mit Rührung

Das Thema muss sehr verzagt und ängstlich, und durchaus mit wackelndem Ton gespielt werden.

Con fuoco. sehr frech

ff

ff

Var. I. recht lieblich und zart

p

cresc.

fz

p

p

p *f* *p*

f

f

fz

Con fuoco.

ff

fff

Var. II.

neckisch *con espress.* *fz* *fz*

große Steigerung *f* großes Heinen *f*

f

p *dolce* Kockett *poco rall.* **a tempo** *f* schmerzlich kockett *ritar.*

p *rall.* *pp*

p *rall.* *f* **a tempo** *p* *ritard.*

a tempo

f *f* *f*

P sehr fein

große Steigerung *molto cresc.*

p *p* *cresc.*

f großes Heinen *f*

f *ff*

pp *ff* *pp*

f *p*

Andante. ★

Andante.

p

p

p

Ei du lie_ber

cresc.

Au_gustin, s'Geld ist hin, All's ist hin. Ei du lieber Au_gustin, s'Geld ist hin, All's ist hin.

pp

Ei du lieber Augustin, All's ist hin. Ei du lieber Au - - gustin, etc. etc.

f

f

f

p

Ei du lieber Au - - gus_tin ect.

★ Zur Begleitung benutztes Thema Verlag von Schlesinger (Herrn R. Lienau) in Berlin.

p sehr schwach

Ei du lie-ber Au - gus - tin. Ei du lie-ber Au - gust. Ei du lie - ber

rall. *p*

Più moto

f

Au - gustin.

p

recht jammernd mit recht nachgelaßener Embouchure
so daß der Ton auf dem Es recht plärend wird und zu tief

p

Ei du lie - ber Au - - gus - - tin

recht japplich

cresc.

p

Ei du lie - ber Au - gus - tin du lie - ber Au - gus - tin du lie - ber

sehr grell

cresc.

rall.

Au - gus - tin du lie - ber | Au - gus - tin du lie - ber | Au - gus - tin du lie - ber

ff

ungeheures Heinen

tremol.

ff Ei du lie-ber *sempre* *ff* Au-gus-tin | s'Geld ist hin | All's ist hin | Ei du lieber | Au - gus - tin

ganz unarticulirt

pp

muß ähnlich lauten als wenn man einem Hund auf den Schweif tritt

s'Geld ist hin | *pp* | Ei du lieber Au-gus - - tin | Ei du lie-ber Au-gus - - tin.

ff fürchterlicher Schrei

fz *fz* *p*

cresc. et string.

f *f* *f*

Allegro molto moderato

Allegro molto moderato.

rall.

rall.

f con espressione
recht ausdrucksvoll

ff con grand espressione
noch mehr Empfindung

ff

f

f

ff

ff

ff

ff

ff

Bayerische Staatsbibliothek München

4° Mus. pr. 44855

Vorbemerkung.

„Hony soit qui mal y pense“

Der Clarinettspieler muss sich beim Vortrage dieses musikalischen Scherzes den Ton eines böhmischen Clarinett-Musikanten zum Vorbild nehmen. Um dieses zu erreichen ist es nöthig, dass das Clarinett-Blatt recht leicht geht, damit der Spieler die gebundenen Noten recht zusammenschleifen („heinen“) kann. Ueberhaupt muss der Spieler gänzlich von einem feststehenden Ton absehen, und alle gebundenen Noten zusammenheinen. Unter „Heinen“ verstehe ich aber die Töne so zusammenschleifen, als wenn ein Violinspieler mit einem Finger die Saite hinauf- oder herabgleitet, so dass der Ton eine grosse Aehnlichkeit mit einem Spanferkel-Geschrei bekommt. Wo in der Principal-Stimme ein durchbrochener Bogen angegeben ist, muss geheint werden.

Während der Einleitung muss der Clarinett-Spieler durch Mimik das Auditorium auf die Schönheiten der harmonischen Wendungen aufmerksam machen, entweder dass er die beiden Augen recht aufreisst und den Mund zusammenkneift, oder ein Auge zudrückt und mit erhobenem Zeigefinger die recht gefährlich harmonischen Stellen gleichsam näher erklärt.

Alle vorkommenden Triller müssen mit der Embouchure so nachgelassen werden, dass der Ton nach und nach um fast eine Octave herabsinkt und wieder gegen Schluss steigt was das Zeichen: bedeutet. Bei einiger Uebung wird es gelingen. Die übrigen kleinen Notizen bei den betreffenden Stellen werden den Spieler hinlänglich über den Vortrag dieser Composition aufklären.

II. Travestie *(Carneval Scherz)*

für die B. Clarinette mit Pianoforte

CLARINETTO in B.

Carl Baermann sen., Op. 45.

Andante maestoso.

Andante.

Recitativo

äusserst dramatisch

affectirt

sehr kurz

trompetenartig

dolce

Andante Thema.

mit Rührung

molto cresc.

Var. I. recht lieblich und zart

cresc.

Das Thema muss sehr verzagt und ängstlich, und durchaus mit wackelndem Ton gespielt werden.

Verlag von Joh. André in Offenbach a/M.

ANDRÉ 12826

Bayerische Staatsbibliothek München

CLARINETTO in B.

p

p *f* *p*

f

3

fz

Var. II.

neckisch *con espress.*

fz

grosse Steigerung *molto cresc.*

poco rall.

f grosses Heinen

f

p *dolce pp* kockett

schmerzlich kockett *ritar.*

f a tempo

p *rall.* *pp*

f a tempo

tr

f

p sehr fein

grosse Steigerung

f grosses Heinen

f

8

Bayerische Staatsbibliothek München

CLARINETTO in B.

Andante.★

p *cresc.*

p

f *f* *p* sehr schwach

f *rall. p*

Più moto

recht zapplich

fz *p* *p* *cresc.*

recht jammernd mit recht nachgelassener Embouchure
so dass der Ton auf dem Es recht plärend wird und zu tief

sehr grell

rall.

cresc.

ungeheures Heinen

ff

ganz unartikulirt

muss ähnlich lauten als wenn man
einem Hund auf den Schweif tritt

pp

ff fürchterlicher Schrei

ff *fz* *fz* *p* *cresc. et string.* *f*

★ Zur Begleitung benutztes Thema Verlag von Schlesinger (Herrn R.Lienau) in Berlin.

CLARINETTO in B.

Allegro molto moderato.

f *p* *f* *rall.* *f*

f *f* *con espressione*
recht ausdrucksvoll

ff *con grand espressione*
noch mehr Empfindung

f *f* *tr* *f* *ff* *ff*